

8. Indirekte Fragesätze:
Πλάγιες ερωτηματικές προτάσεις:

C

Reicht dir dein Taschengeld?
 Christos fragt, **ob** dir dein Taschengeld **reicht**.

Warum musst du jobben?
 Christos fragt, **warum** du jobben **musst**.



Προσοχή!
 Και το „wenn“ και το „ob“ σημαίνουν εάν Το „wenn“ εισάγει όμως υποθετικές προτάσεις ενώ το „ob“ πλάγιες ερωτηματικές. Π.χ. Wenn ich diese Woche mehr Taschengeld bekomme, kaufe ich neue Jeans. Er fragt, ob du morgen Zeit hast



Όταν η ερώτηση ξεκινά με ρήμα, τότε εισάγουμε την πλάγια ερωτηματική πρόταση με το
 Όταν η ερώτηση ξεκινά με ερωτηματική λέξη (W-Wort), τότε η πλάγια ερωτηματική πρόταση ξεκινά με

b



9. Maria-Christine spricht mit Andreas über ihr Taschengeld. Hör zu und kreuze an!



- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Maria-Christine fragt Andreas, ob ihm sein Taschengeld reicht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Von ihrem Taschengeld kauft Maria-Christine nur Kleidung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Andreas spart, weil er sich eine neue Gitarre kaufen will. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Seit einem Jahr geht Andreas oft aus. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ihr Vater weiß genau, was die anderen Jugendlichen bekommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



AB: 8., 9., 10.

Lektion 3 - Taschengeld



- 10.** Maria-Christine und Andreas haben ihren Eltern schon gesagt, dass sie mehr Taschengeld brauchen. Was sagt Herr Alexiou und was Frau Alexiou? Kreuze an!

b



Herr Alexiou	Frau Alexiou
--------------	--------------

„Du musst abends nicht so oft ausgehen, damit du mehr Geld für Kleidung übrig hast.“

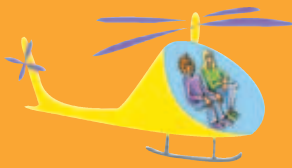
„Ihr könnt als Babysitter oder als Kellner arbeiten, damit ihr mehr Geld verdient.“

„Um mehr Geld zu bekommen, könnt ihr uns im Haushalt helfen.“

„Ihr solltet nicht so lange mit dem Handy telefonieren, damit ich nicht so hohe Rechnungen bezahlen muss.“

„Um etwas so Teures kaufen zu können, muss man mit dem Geld richtig umgehen.“

„Ihr könnt auch an der Kasse eines Supermarkts arbeiten, um selbständig zu werden.“



11. Finalsätze Τελικές προτάσεις

C



- Ihr könnt als Babysitter oder als Kellner arbeiten, damit ihr Geld verdient.
Ihr könnt als Babysitter oder als Kellner arbeiten, um Geld zu verdienen.



- Ihr sollt nicht so lange mit dem Handy telefonieren, damit ich nicht so hohe Rechnungen bezahlen muss.

12. Unterstreicht alle Subjekte in den Sätzen! Was stellt ihr fest? Diskutiert in der Klasse! Bildet die Regeln, indem ihr die richtigen Sätze verbindet!

Όταν η κύρια και η δευτερεύουσα τελική πρόταση έχουν το ίδιο υποκείμενο,

●

τότε μπορούμε να σχηματίσουμε την τελική πρόταση μόνο με „damit“.

Όταν η κύρια και η δευτερεύουσα τελική πρόταση έχουν διαφορετικό υποκείμενο,

●

τότε μπορούμε να σχηματίσουμε την τελική πρόταση και με „damit“ και με „um...zu“.

Η τελική πρόταση που εισάγεται με „um ... zu“ είναι απαρεμφατική,

●

και το υποκείμενό της παραλείπεται πάντα, γιατί εννοείται αυτό της κύριας.



AB: 11., 12., 13., 14.

Lektion 3 - Taschengeld

d 13. a. Lies den Text global!
Welche Überschrift ist richtig? Kreuze an!



- a) Die Kaminski-Brüder wollen mehr ausgeben.
- b) Die Kaminiski-Brüder sind reich.
- c) Die Kaminiski-Brüder müssen sparen.



Die unglaublichen Kaminski-Brüder saßen am Frühstückstisch und hatten ihr Gesicht hinter einer großen Zeitung verborgen. Billi, Bum und Bernhard waren Drillinge und sahen sich ähnlich wie ihre drei Frühstückseier. Plötzlich durchbrach ein Aufschrei die morgendliche Stille. Billi las laut vor: „Hier ein Leserbrief von unserem Zahnarzt Dr. Rothemund: Wir müssen sparen! Alle werden aufgerufen mehr zu sparen. Wir geben zu viel Geld aus, wir verschwenden zu viel Zeit, wir essen und trinken zu viel und machen zu viel Quatsch. Wir müssen sparen!“ Billi war ganz aufgeregt, biss hastig in sein Marmeladenbrötchen und schrie weiter mit vollem Mund: „Habt ihr das gelesen, Jungs? Dr. Rothemund hat Recht. Da machen wir doch mit. Wir wollen anderen ein gutes Beispiel sein und fangen an. Wir sparen, wo es geht, und wo es nicht geht, sparen wir erst recht. Die unglaublichen Kaminski-Brüder werden wieder in aller Munde sein.“ Bum war gleich begeistert von der Idee. Bernhard wog noch ab. „Ich spare nicht sehr gerne. Ich habe lieber Geld und gebe es aus. Was machen wir mit unserem Geld, wenn wir es nicht ausgeben dürfen?“ Billi stopfte sich Bums Marmeladenbrot in den Mund und mampfte: „Wir sparen es, du Weichei, außerdem haben wir nicht viel Geld, sondern viele Schulden, und so sollten wir heute anfangen Geld zu sparen, damit wir bald wieder reich sind.“ Bum war begeistert und Bernhard schließlich auch. Billi aß Bernhards Marmeladenbrötchen auf und sagte nach einem langen Rülpsen: „Jungs, wir sind uns also einig. Ich warte auf eure unglaublichen Vorschläge!“

13. b. Lies den Text noch einmal detailliert! Kannst du die Fragen beantworten?



- 1) Was ist das Besondere an den Kaminski-Brüdern?
- 2) Was steht im Leserbrief von Dr. Rothemund?
- 3) Wer ist dafür und wer ist dagegen, dass sie sparen?



13. c. Lies den zweiten Text! Kannst du ihn auf Griechisch zusammenfassen?

Bum suchte sein Marmeladenbrötchen, als Bernhard eine Idee hatte: „Wir sparen beim Zeitungslesen.“ Billi war entsetzt: „Das kannst du nicht machen. Wir brauchen doch unsere drei (1) um uns dahinter zu verstecken. Wir sind doch Drillinge und so ähnlich wie unsere Frühstückseier. Wenn ich dich oder Bum schon am frühen Morgen sehen würde und müsste denken, das wäre ich, dann käme ich ganz schön durcheinander.“ Bum nickte zustimmend und gab Billi sein Frühstücksei. Bernhard maulte: „Lasst mich erst mal (2), Jungs. Ich meine, wir lesen alle drei jeden (3) eine Zeitung. Wir lesen alle drei jeden Morgen sogar die gleiche Zeitung. Das muss nicht sein. Eine Zeitung für alle würde völlig ausreichen. Unsere Zeitung hat einen politischen Teil, einen Sportteil, einen Ortsteil und die Kulturbeilage. Wir könnten also alle drei abwechselnd einen (4) davon lesen und brauchten uns am Morgen nicht zu sehen.“ Bum murmelte ein leises „genial“ und schob sein Frühstücksei von Billi zu Bernhard. „Ich habe noch eine bessere (5)“, sagte Bernhard. „Wir bestellen alle unsere Zeitungen ab und gehen zum Zeitunglesen zu unserem Zahnarzt Dr. Rothmund. Der hat doch auch diesen (6) geschrieben und in seinem Wartezimmer Zeitungen ausliegen von (7) und vorgestern. Wir sparen damit das Geld für drei Zeitungen und sind trotzdem auf dem Laufenden.“ Bum murmelte ein „superspitzen genial toll toll“ und schob sein Frühstücksei von Bernhard wieder zu Billi. Bernhard ließ sein Frühstücksei auch zu seinem unglaublichen Bruder hinüberkullern. „Außerdem“, fuhr er fort, „hätte dies noch den Vorteil, bei plötzlich auftretendem Zahnschmerzen einen Fachmann in der Nähe zu haben.“ Bum und Bernhard waren begeistert, ausgelassen schlugen sie mit dem Messern auf die Frühstücksbrettchen. Billi aß vergnügt seine drei Frühstückseier. Es war soweit: Die unglaublichen Kaminski-Brüder hatten wieder zugeschlagen.

Για να κάνεις την περίληψη ενός κειμένου, να υπογραμμίζεις καθώς το διαβάζεις τις πιο σημαντικές πληροφορίες. Στο παραπάνω κείμενο π.χ. χρειάζεται να απομονώσεις τις πληροφορίες που δείχνουν ποιες σκέψεις έκαναν τα αδέρφια, πριν βρουν τη λύση για το πρόβλημά τους.



Lektion 3 - Taschengeld

13. d. Im Text fehlen sieben Wörter. Versuch herauszufinden, wie die Wörter heißen. Die folgenden Schritte helfen dir.

Για να βρεις π.χ. την πρώτη λέξη ακολουθείς τα τέσσερα επόμενα βήματα:

1ο βήμα:

Διαβάζεις ολόκληρη την πρόταση μέσα στην οποία βρίσκεται το κενό. Βλέπεις ότι προηγείται η κτητική αντωνυμία unsere άρα λείπει ένα ουσιαστικό θηλυκού γένους ή πληθυντικού αριθμού.

2ο βήμα:

Διαβάζεις παρακάτω και διαπιστώνεις ότι η λέξη που λείπει είναι κάτι πίσω από το οποίο μπορούν να κρυφτούν (... um uns dahinter zu verstecken).

3ο βήμα:

Προσπάθησε να μαντέψεις για ποια λέξη πρόκειται. Μπορούν να κρυφτούν ίσως πίσω από τα ψωμάκια με μαρμελάδα (Marmeladenbrötchen), πίσω από τα αυγά που τρώνε για πρωινό (Frühstückseier) ή πίσω απ' τις εφημερίδες (Zeitungen).

4ο βήμα:

Για να καταλήξεις στη σωστή λύση διάβασε τις προτάσεις που προηγούνται και που ακολουθούν. Στο συγκεκριμένο παράδειγμα μπορείς να βοηθηθείς απ' τη δεύτερη πρόταση (Wir sparen beim Zeitungslesen). Προσπάθησε τώρα να βρεις και τις υπόλοιπες λέξεις.

Ακολουθώντας λοιπόν αυτά τα τέσσερα βήματα διαπιστώνεις ότι η λέξη που λείπει είναι „Zeitungen“



Κάθε φορά που συναντάς άγνωστες λέξεις σ' ένα κείμενο εφαρμόζοντας αυτή τη διαδικασία είναι πιο εύκολο για σένα να τις βρεις.



Lektion 3

14. Maria-Christine, Andreas und Melanie schauen sich das schwarze Brett ihrer Schule an.

a. Lest mit eurem Nachbarn / eurer Nachbarin die Anzeigen und ordnet sie den Situationen zu!



1. Andreas sucht nach einem Job, der Geld und Spaß kombiniert.
2. Maria-Christine ist eine gute Schülerin und arbeitet gern mit Kindern. Sie möchte aber nur 3 x pro Woche arbeiten.
3. Melanie sucht nicht nach einem Job. Da sie aber ein Computerfreak ist, findet sie auch eine interessante Anzeige für ihr Hobby.

A.
Wer kann während meiner Arbeitszeit auf meine Tochter (4 J.) aufpassen?
Jeden Tag von 9.00 bis 14.00 Uhr.
Tel: 030 46064839

E.
Wer braucht dringend mehr Geld und hilft mir bei der Gartenarbeit? Ca. 1 x pro Woche vom 1.04. bis 25.06.
Ruft einfach an: 0178360428

B.
Suche Mitglieder für unseren Computerclub. Wir sind schon vier u. tauschen die neuesten Informationen aus.
Mail.: th.kersten@yahoo.de

F.
17-jährige Schülerin erteilt Nachhilfeunterricht in Physik u. Chemie!
Tel: 05158680

C.
16-jähriger Schüler sucht Arbeit im Haushalt o. Ä. wie z.B. auf Hund o. Baby aufpassen.
Bei Interesse Tel: 0561 8945331



D.
Party-DJs gesucht. Wir suchen nette Jugendliche mit Kenntnissen der neuesten Hits für Arbeit als Party-DJ! Musikanlage und CDs werden von uns gestellt.
Infos unter: willik@web.de

G.
Wer möchte diese süßen Kleinen aufnehmen? Zum Verschenken:
3 Cocker

Lektion 3 - Taschengeld

14. b. In manchen Texten, wie in den Anzeigen, findet man oft Abkürzungen. Könnt ihr sie verstehen? Arbeitet zu zweit!

Tel. Telefon
z. B.
u. und
2 J.
ca.
€
Mo-Fr
m² Quadratmeter
o. Ä.
Wo

14. c. Könnt ihr die folgenden Wörter mit ihren Abkürzungen verbinden? Arbeitet zu zweit!

Postleitzahl ●	● PLZ
Samstag ●	● Nr.
vom 25. Juli - 7. August ●	● Sa
Meter ●	● vom 25.07. - 7.08.
Kilometer: ●	● km
Nummer ●	● 4x
4 Mal ●	● m
Straße ●	● PC
Personal Computer ●	● Str.



Grammatik

1. Nebensätze

a. Kausalsätze

Ich **brauche** nicht viel Taschengeld, **weil** meine Eltern alles für mich **bezahlen** .

Hauptsatz

Kausalsatz

Da meine Eltern alles für mich **bezahlen** , **brauche** ich nicht viel Taschengeld.

Kausalsatz

Hauptsatz

Στις δευτερεύουσες προτάσεις το ρήμα μπαίνει στο τέλος της πρότασης και κλίνεται. Όταν ακολουθεί η κύρια πρόταση, το ρήμα της μπαίνει μετά το κόμμα.



b. dass-Sätze

Ich **habe** meinen Eltern gesagt, **dass** ich mehr Taschengeld **brauche** .

c. Indirekte Fragesätze

Sparst du dein Taschengeld?

Andreas **fragt** , **ob** du dein Taschengeld **sparst** .

Warum sparst du dein Taschengeld?

Andreas **fragt** , **warum** du dein Taschengeld **sparst** .

d. Finalsätze

Ihr könnt als Babysitter oder als Kellner arbeiten, **um** Geld **zu verdienen** .

Ihr könnt als Babysitter oder als Kellner arbeiten, **damit** ihr Geld **verdient** .

Ihr sollt nicht so lange mit dem Handy telefonieren, **damit** ich nicht so hohe Rechnungen bezahlen **muss** .

Όταν το υποκείμενο και στις δύο προτάσεις είναι το ίδιο, τότε μπορούμε να σχηματίσουμε προτάσεις και με *um... zu* + Infinitiv και με *damit*. Όταν το υποκείμενο είναι διαφορετικό, μόνο με „*damit*“.



Lektion 3 - Taschengeld

Wortschatz

1. Nomen

der Job, -s

die Schuld, -en

das Taschengeld (nur Sg.)

die Anzeige, -n

das Prozent, -e

die Rechnung, -en

2. Verben

auskommen mit (ist ausgekommen)

bezahlen

zahlen

sich überlegen

jobben

sparen

verdienen

verschwenden

reichen

ausreichen

ausgeben (gibt aus / hat ausgegeben)

3. Adjektive

pleite

reich

4. Adverbien

ungefähr

selten

manchmal

5. Ausdrücke

an erster Stelle stehen ...

an letzter Stelle stehen ...

arbeiten als ...

mit etwas umgehen

zufrieden sein mit

übrig haben

selbständig werden

Lektion 4 - Plateau

Hier lerne ich:

να φτιάχνω και να συμπληρώνω το δικό μου ευρωπαϊκό χαρτοφυλάκιο γλωσσών.



για τις εθνικές γιορτές των χωρών της Ευρώπης.



την ιστορία του τείχους του Βερολίνου.

Lektion 4 - Plateau

EUROPÄISCHES PORTFOLIO DER SPRACHEN

Ευρωπαϊκό χαρτοφυλάκιο γλωσσών

Christos soll in der Schule sein eigenes Portfolio der Sprachen erstellen. Er hat aber nicht genau verstanden, warum und wie er das ausfüllen soll. Maria-Christine hat schon Erfahrung mit dem Portfolio, deswegen erklärt sie ihm auf Griechisch, was das ist.

M.C.: Χρήστο, ξέρεις τι σημαίνει η λέξη „mehrsprachig“?

Ch.: Τη χρησιμοποιούμε για να χαρακτηρίσουμε αυτόν που μιλάει πολλές γλώσσες. Έτσι δεν είναι; Εμείς δεν είμαστε „mehrsprachig“;

M.C.: Ναι, είμαστε. Μιλάμε ελληνικά, γερμανικά και αγγλικά. Αυτό ξέρεις, θεωρείται πολύ σημαντικό, γιατί μπορούμε να επικοινωνήσουμε και με άλλους λαούς της Ευρώπης.

A.: Und wozu brauchen wir das Portfolio?

M.C.: Για να πιστοποιήσουμε τις γνώσεις μας στις ξένες γλώσσες. Ισχύει μάλιστα σ' όλη την Ευρώπη. Το χρειαζόμαστε σίγουρα, αν θέλουμε ν' αλλάξουμε σχολείο, να σπουδάσουμε στο εξωτερικό ή να βρούμε αργότερα δουλειά.

Ch.: Μπορείς να με βοηθήσεις να το συμπληρώσω;

Das Europäische Portfolio der Sprachen ist auch für griechische Schüler wichtig. Jetzt hast du auch die Möglichkeit, dein eigenes Portfolio auszufüllen.





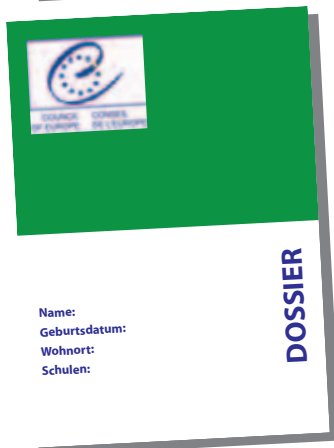
Maria-Christine erklärt, aus welchen Teilen das Portfolio besteht und wie jeder Teil aufgebaut ist.

M-C: Το χαρτοφυλάκιο γλωσσών αποτελείται από τρία μέρη:



Sprachen - Biografie / Βιογραφικό γλωσσών
Για να συμπληρώσεις το βιογραφικό γλωσσών / Sprachen-Biografie πρέπει:

- να έχεις συνειδητοποιήσει τις τεχνικές και μεθόδους με τις οποίες μαθαίνεις ξένες γλώσσες.
- να έχεις διαπιστώσει σε ποιο επίπεδο βρίσκονται οι γνώσεις σου στις ξένες γλώσσες και
- να καταγράψεις τα αποτελέσματα από εργασίες που έχεις κάνει.



Dossier / φάκελος

Εδώ συγκεντρώνεις όλες τις εργασίες που θεωρείς πετυχημένες ή που αποδεικνύουν τις γνώσεις σου. Μπορεί να είναι π.χ. μια γραπτή εργασία ή μια βιντεοσκοπημένη παρουσίαση. Μπορείς ακόμη να βάλεις και τα πιστοποιητικά γλωσσομάθειας που έχεις αποκτήσει.



Sprachen - Pass / Διαβατήριο γλωσσών

Ενώ στο βιογραφικό γλωσσών συγκεντρώνεις πληροφορίες για την κάθε γλώσσα ξεχωριστά, στο διαβατήριο γλωσσών καταγράφεις τις γνώσεις σου σ' όλες τις γλώσσες που ξέρεις ή μαθαίνεις.

1. Erstell die Einführungsseiten für die drei Teile deines eigenen Portfolios.
Viel Spaß!

Lektion 4 - Plateau

Maria-Christine: Συμπληρώνοντας την παρακάτω αυτοαξιολόγηση, συνειδητοποιείς πώς μαθαίνεις μια ξένη γλώσσα.

- 2.** Erstell eine solche Seite für die deutsche Sprache und füll sie aus!
In der ersten Lektion (Kursbuch, S. 22-23) und auf dieser Seite unten gibt es verschiedene Ideen, die dir helfen können.

Ich als Sprachenlerner/in	Klasse:
Sprache: Deutsch	Datum:
1. Wenn ich meine Arbeit organisiere,	
2. Wenn ich Wörter lerne,	
3. Wenn ich meine Aussprache verbessern will,	
4. Wenn ich mein Hörverstehen entwickle und überprüfe,	
5. Wenn ich das Leseverstehen sichere und übe,	
6. Wenn ich meine eigenen Texte überprüfe und korrigiere,	
7. Wenn ich Grammatik lerne und übe,	
8. Was ich in der Zukunft für mein Sprachenlernen tun will:	

- 1.**
- den Arbeitstisch aufräumen
 - Hausarbeitsheft führen
 - Arbeitsplan aufstellen
 - feste Arbeitszeiten einplanen
 - Notizbuch haben und mit in die Schule nehmen

- 2.**
- neue Wörter auf Kärtchen schreiben
 - Lernkartei anlegen
 - mit dem Wörterbuch arbeiten
 - Wortgruppen/Wortigel bilden
 - Synonyme/Gegenteile finden

- 3.**
- kurze Texte von der CD hören, nachsprechen und auswendig lernen
 - in der Fremdsprache viel Radio hören oder Sendungen im Fernsehen verfolgen und sich auf Aussprache und Sprachmelodie konzentrieren
 - mit einem Muttersprachler sprechen ...

- 4.**
- entscheiden, ob ich etwas global, selektiv oder detailliert hören will oder muss
 - sich beim Hören Notizen machen

- 5.**
- entscheiden, ob ich den Text global, selektiv oder detailliert lesen will oder muss
 - beim Lesen Notizen machen
 - den Inhalt wichtiger Texte kurz zusammenfassen
 - den Titel lesen und Hypothesen aufstellen

- 6.**
- feststellen, ob der Text in Abschnitte gegliedert ist.
 - feststellen, ob ich einzelne Wörter wiederhole und ob ich sie durch andere ersetzen kann
 - feststellen, ob die Wortstellung korrekt ist.
 - mich auf persönliche Fehlertypen konzentrieren

- 7.**
- wissen, wo ich im Lehrwerk grammatische Strukturen finde
 - Grammatikkartei anlegen
 - zu jeder Regel Beispiele selbst formulieren
 - meine häufigsten Grammatikfehler auflisten
 - meine Texte anhand dieser Liste korrigieren

- 8.**
- für häufige Gesprächssituationen Redemittel auswendig lernen
 - Strategien anwenden
 - in Kontakt zu Muttersprachlern kommen
 - deutsche Zeitschriften lesen
 - Lernstoff wiederholen



Maria-Christine: Η Ευρωπαϊκή Ένωση έχει καθορίσει επίπεδα γλωσσομάθειας. Τα επίπεδα είναι: A1-A2, B1-B2 και C1-C2. Κάθε επίπεδο περιλαμβάνει 4 γλωσσικές δραστηριότητες: Ακούω, Διαβάζω, Μιλώ, Γράφω. Επειδή για κάθε γλωσσική δραστηριότητα υπάρχει η περιγραφή των επιπέδων, μπορείς να καταλάβεις σε ποιο επίπεδο βρίσκεσαι.

3. Erstell eine solche Seite für deine Sprachen-Biografie! Um sie auszufüllen, kannst du im Kursbuch S. 72-75 nachschlagen. Was kannst du im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben? Übertrage die Ergebnisse auf deine Seite!

Was ich auf Deutsch schon kann	Klasse:
	Datum:
● Hören Ich kann...	
.....	
● Lesen	
.....	
● Miteinander	
.....	
Sprechen	
.....	
● Schreiben	
.....	

M-C: Τώρα συμπληρώνεις τα αποτελέσματα των εργασιών που έχεις κάνει στο παρελθόν σχετικά με τη γλώσσα. Τέλος, μην ξεχάσεις να βάλεις όλες τις εργασίες σου στο φάκελο.

4. Erstell eine solche Seite! Wenn ihr die Projekte gemacht habt, die auf den nächsten Seiten vorgeschlagen werden, dann trage hier die Ergebnisse ein!

Was wir über Sprachen und ihre Vielfalt herausgefunden haben	Klasse:
	Datum:
Projekt 1	
.....	
.....	
.....	
Projekt 2	
.....	
.....	
.....	

Ch: Α, γι' αυτό έχουμε τώρα να κάνουμε δυο εργασίες. Παρόλο που το χαρτοφυλάκιο γλωσσών είναι προσωπικό, τις εργασίες μπορώ να τις κάνω με συμμαθητές ή συμμαθήτριές μου. Έτσι δεν είναι;

Lektion 4 - Plateau

5. Projekt: Sprachverwandtschaft

M.C: *Ναι. Κάνετε την ίδια εργασία και στο ελληνικό τμήμα; Ξέρεις, σκοπός είναι να ανακαλύψεις τις ομοιότητες και τις διαφορές που υπάρχουν μεταξύ των γλωσσών.*

A.: *Ποιες γλώσσες θα συγκρίνεις;*

Ch.: *Αυτή είναι η λίστα που πρέπει να συμπληρώσουμε, αλλά ο καθένας μας πρέπει να τη φτιάξει σε σελίδα A4 και να τη βάλει στο φάκελο. Μπορούμε να προσθέσουμε στη λίστα όσες γλώσσες θέλουμε. Δεν είναι ανάγκη να είναι μόνο αυτές που μιλάμε ή μαθαίνουμε. Μπορούμε να ζητήσουμε πληροφορίες από όποιον μιλάει μια άλλη ξένη γλώσσα.*



A.

Griechisch	Deutsch	Englisch	Französisch	...
1. το σχολείο	.....	.....	.....
2.	studieren	.....	.....
3. ....	.....	friend	.....
4. ....	.....	.....	père	
5. ....	.....	.....	mère	
6.	das Interesse	.....	.....
7. το Γυμνάσιο	.....	.....	.....
8. ....	.....	music	.....
9. η κιθάρα	.....	.....	.....
10.	das Geld	.....	.....

B.

Griechisch	<i>An</i> <i>Ο Πέτρος ρωτάει αν κάνω οικονομία.</i>
Deutsch	Wenn du mehr Geld brauchst, solltest du jobben. Petros fragt,
Englisch	..... .....
Französisch	..... .....



6. Projekt: „Falsche Freunde“

Ch.: Χρειαζόμαστε άλλη μια εργασία. Έχεις καμιά ιδέα;

M.C.: Οι εργασίες αυτές έχουν ως στόχο ν' αποκτήσουμε όσες περισσότερες γνώσεις γίνεται για τις ιδιαιτερότητες που έχουν οι γλώσσες. Ένας τρόπος για να γίνει αυτό, είναι να τις συγκρίνουμε. Εκτός από το Projekt Sprachverwandtschaft, είχαμε κάνει μια εργασία που λεγόταν „Falsche Freunde“.

Ch.: Δηλαδή;

M.C.: Υπάρχουν λέξεις που μοιάζουν ηχητικά σε δύο ή περισσότερες γλώσσες, αλλά που έχουν τελείως διαφορετική σημασία. Όταν δεν έχουμε συνειδητοποιήσει αυτές τις διαφορές, μπορεί να κάνουμε λάθη. Ξέρεις πόσες φορές έχω μπερδέψει το „become“ με το „bekommen“;

Ch.: Μπορώ να βρω τέτοια παραδείγματα και με ελληνικές λέξεις;

M.C.: Βέβαια. Σκέψου. Κάνεις και εσύ καμιά φορά τέτοια λάθη, όταν μπερδεύεις λέξεις που μοιάζουν στα ελληνικά και στα γερμανικά.



Lektion 4 - Plateau

7. Schreib die Tabellen auf eine A4-Seite und füll sie aus! Arbeitet zusammen und findet mehr Beispiele!

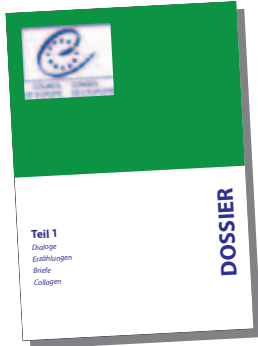
Du kannst auch Deutsch mit einer anderen Sprache oder Griechisch mit einer anderen Sprache vergleichen.

Deutsch Dose = κουτάκι Salz = αλάτι komisch = Rakete = Apotheke = Tonne =	Griechisch δόση = Rate σάλτσα = Soße κωμικός = = = τόνος =
Englisch become= γίνομαι sad= λυπημένος	Deutsch bekommen= παίρνω, αποκτώ schade= κρίμα
Deutsch ...	Griechisch ...
...	...

- A.: Χρήστο, μην ξεχάσεις να καταγράψεις τα συμπεράσματά σου από τις δύο αυτές εργασίες στην αντίστοιχη σελίδα του βιογραφικού γλωσσών. (Kursbuch, S.65)
- M.C.: Μην ξεχάσεις όμως ότι τις εργασίες σου πρέπει να τις βάλεις στο Dossier.
- A.: Also, das Dossier besteht nur aus den Projekten?
- Ch.: Τι είπες για το φάκελο; Δεν κατάλαβα.
- M.C.: Ρώτησε αν ο φάκελος αποτελείται μόνο από τις εργασίες.



M.C.: Ο φάκελος αποτελείται από τέσσερα μέρη:



Στο πρώτο μέρος συγκεντρώνεις κείμενα που έχεις γράψει και θεωρείς πετυχημένα. Μπορεί να είναι γράμματα, διηγήσεις, διάλογοι, ποιήματα ή και ακουστικό υλικό.



Το δεύτερο μέρος μπορούν να το συμπληρώσουν μόνο όσοι έχουν ταξιδέψει στη χώρα που μιλιέται η ξένη γλώσσα. Εσύ, Χρήστο, που είσαι τώρα στη Γερμανία, μπορείς να καταγράψεις τις εμπειρίες σου από την ίδια τη χώρα, αλλά και από τη συναναστροφή σου με τους Γερμανούς. Επίσης πρέπει να αναφέρεις τη διάρκεια και το λόγο της παραμονής σου στη χώρα.



Εδώ θα βάλεις τις δύο εργασίες που έκανες, καθώς και οποιαδήποτε άλλη εργασία σχετική με τα γερμανικά.



Σ' αυτό το μέρος συγκεντρώνεις όλα τα πιστοποιητικά γλωσσομάθειας που έχεις πάρει.

8. **Erstell die Einführungsseiten für die vier Teile des Dossiers. Sammle alle Dokumente und erstell dein eigenes Dossier!**

Ch.: Το τελευταίο μέρος του Portfolio είναι το Sprachen-Pass. Εδώ αναφέρω ποιες γλώσσες ξέρω ήδη ή μαθαίνω. Έτσι δεν είναι;

M.C.: Ναι.

1. Sprachen, die ich in meiner Familie gelernt habe.

Languages I have learnt in my family.

Welche Sprachen?

Mit wem?

.....
.....

2. Sprachen, die ich in der Schule gelernt habe.

Languages I have learnt at school.

Welche Sprachen?

In welcher Klasse?

.....
.....

3. Sprachen, die ich außerhalb der Schule gelernt habe.

Languages I have learnt outside school.

Welche Sprachen?

von ... bis

wo?

.....
.....

4. Auslandsaufenthalte

stays abroad

Land

von ... bis

.....
.....

5. Sprachprüfungen - Zertifikate

Language tests, certificates

Sprache

Bezeichnung

Datum

.....
.....

9. Erstell eine solche A4-Seite und füll sie aus!



M.C.: Στο τέλος του διαβατηρίου γλωσσών πρέπει να συμπληρώσεις σε ποιο επίπεδο γνώσης της ξένης γλώσσας βρίσκεσαι (A1, A2, B1).
 Θέλεις να συμπληρώσουμε μαζί το δικό σου για τα αγγλικά;

Sprachliche Kompetenzen / Language competence					
Sprache Language	Hören Listen	Lesen Read	Sprechen Speak	Schreiben Writing	Kommentare der Sprachenlehrer/innen Teacher's comment
Englisch	A2	B1	A2	A2	
Deutsch					
Unterschrift: Signature:		Datum: Date:			
.....				

10. Erstell die letzte Seite des Sprachen-Passes und füll sie aus!

M.C.: Τώρα πρέπει να βάλεις τις σελίδες που έχεις φτιάξει στη σωστή σειρά και στη συνέχεια να τις «δέσεις». Έτσι έφτιαξα και εγώ το δικό μου χαρτοφυλάκιο γλωσσών. Και μην ξεχνάς κάθε φορά που κατακτάς καινούριες γνώσεις, να το ανανεώνεις.

Ch.: Σ' ευχαριστώ που με βοήθησες.



Lektion 4 - Plateau

Hören	sehr gut	nicht so gut	
Ich kann kurze Sätze und Fragen verstehen und darauf antworten.			A1
Ich kann einfache Angaben zu Ort (z.B. hier, dort, zu Hause...), Zeit (z.B. heute, am Montag...) und Menge (z.B. viel, wenig, 3 m...) verstehen.			
Ich kann einfache Hörtexte auf CD oder Kassette verstehen, wenn mir das Thema bekannt ist.			
Wenn ich ein Gespräch höre, kann ich Wörter und Sätze verstehen, wenn die Leute langsam und deutlich sprechen.			
Ich kann Wörter und Sätze verstehen, wenn sie etwas mit meiner Person, der Familie, mit Einkaufen und der Schule zu tun haben.			A2
Ich kann den Inhalt eines Hörtextes verstehen, auch wenn mir nicht alle Wörter bekannt sind.			
Ich kann auch Einzelheiten eines Hörtextes verstehen, wenn mir das Thema bekannt ist.			
Ich kann einfache Durchsagen im Radio, am Flughafen oder im Supermarkt verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.			B1
Ich kann Anweisungen und Aufforderungen verstehen.			
Ich kann die wichtigsten Informationen in einer Geschichte oder einer Erzählung verstehen, wenn mir das Thema vertraut ist.			
Ich kann die wichtigsten Informationen aus Radio- und Fernsehsendungen verstehen, wenn mir das Thema vertraut ist.			
Ich kann den Inhalt von Radio und Fernsehsendungen, CD- oder Kassettenprogrammen verstehen, auch wenn ich nicht alle Wörter kenne.			



Lektion 4

Lesen	sehr gut	nicht so gut	
Ich erkenne sofort, ob ein Wort oder ein Satz in der Sprache, die ich gerade lerne, geschrieben ist.			A1
Ich kann Namen, Wörter und einfache Sätze verstehen (z.B. auf Schildern, auf Plakaten oder in Prospekten).			
Ich kann die Texte und die Aufgaben im Lehrbuch verstehen.			
Ich kann den Inhalt von Texten verstehen, die nicht im Lehrbuch stehen (z.B. in Prospekten und in der Werbung).			
Wenn mir bestimmte Textsorten (z.B. Fahrpläne, Rezepte, Speisekarten, Lehrbuchtexte) bekannt sind, kann ich alle wesentlichen Informationen verstehen.			A2
Andere Informationen, (z.B. Bilder und Überschriften) helfen mir Texte zu verstehen.			
Ich kann geschriebene Anweisungen und Anmerkungen zu meinen eigenen Arbeiten verstehen.			
Ich kann Texte (z.B. Erzählungen, Märchen, Fabeln) verstehen, wenn ich darin Namen und Wörter wiedererkenne, die mir vertraut sind.			B1
Ich kann Texte global lesen und dabei verstehen, wovon sie handeln und ob ich sie für einen bestimmten Zweck verwenden kann.			
Ich kann Texte meiner Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen und den Inhalt kommentieren.			
Ich kann in persönlichen Schreiben, auch in einfachen literarischen Texten, Gefühle, Wünsche und Absichten so gut verstehen, dass ich darauf z.B. in einem Brief antworten kann.			
Ich kann im Rahmen einer Lektion oder eines Projektes Texte aus Prospekten, Zeitschriften, Zeitungen etc. auswählen und die wesentlichen Informationen markieren, die ich für eine bestimmte Aufgabe brauche.			

Lektion 4 - Plateau

Miteinander sprechen	sehr gut	nicht so gut	
Ich kann jemanden begrüßen (z.B. Hallo!) und mich verabschieden (z.B. Auf Wiedersehen!).			A1
Ich kann sagen, wer ich bin, wo ich wohne und zur Schule gehe. Ich kann auch über meine Familie, meine Freizeit, Freunde und über meinen Schulalltag etwas sagen.			
Ich kann sagen, wie alt ich bin, wann ich Geburtstag habe, wo etwas liegt, wie viele Dinge ich habe oder sehe und warum etwas passiert.			
Ich kann sagen, dass ich etwas nicht genau verstanden habe.			
Ich kann in einem Gespräch mit Freunden Informationen über Ort, Zeit und Personen erfragen oder geben. Ich kann ihnen mein Interesse zeigen.			A2
Ich kann an Kiosken, in Geschäften, an Post- oder Bahnschaltern sagen, was ich habe oder erfahren möchte.			
Ich kann mit anderen Leuten über Themen aus dem Alltag kommunizieren.			
Ich kann etwas anderes vorschlagen oder meine Meinung äußern.			B1
Ich kann auf einer Reise im Ausland oder bei einem Gespräch mit Ausländern kommunizieren (z.B. bei einem Arztbesuch helfen).			
Ich kann verstehen und erklären, was ich zu einem Thema in Texten durch Befragungen und Aufzeichnungen herausgefunden habe und ich kann mit anderen darüber reden.			
Ich kann knapp und genau darstellen, was ich machen will oder welche Gedanken ich mir zu einem Stichwort oder Bild mache und ich kann das auch begründen.			
Ich kann erzählen oder berichten, was ich erlebt, gelesen, beobachtet oder mit anderen unternommen habe.			



Lektion 4

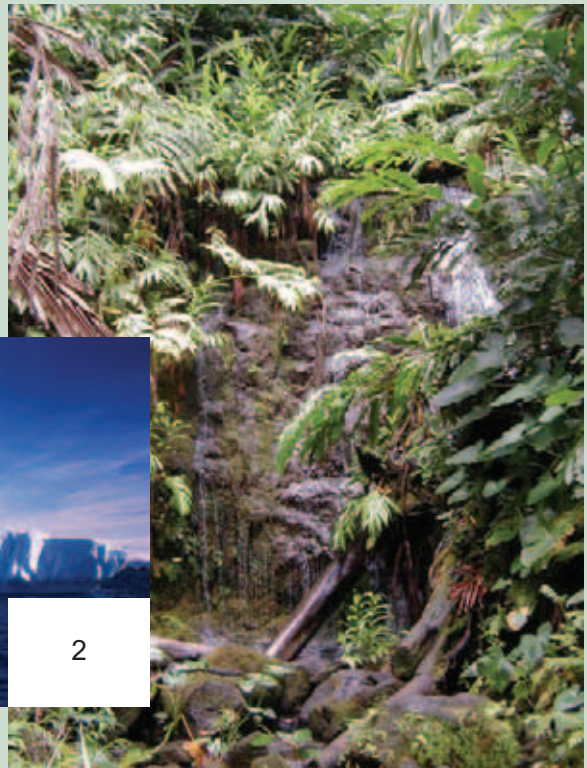
Schreiben	sehr gut	nicht so gut	
Ich kann auf eine Postkarte einige kurze Sätze schreiben.			A1
Ich kann mit kurzen und wenigen Angaben z.B. zu Augenfarben, Größe, Alter u.s.w. etwas über mich schreiben.			
Ich kann über mich selbst schreiben, wer ich bin, wo ich wohne, woher ich komme und was ich gern mag oder tue.			
Ich kann aufschreiben, was ich über eine andere Person weiß, wo sie / er wohnt, woher er / sie kommt.			
Ich kann einfache Sätze schreiben und sie mit „und / aber / denn“ verbinden.			A2
Ich kann kurze Notizen mit Bildern und Collagen für andere Mitglieder meiner Lerngruppe schreiben.			
Ich kann mich in einem Brief oder auf einer Postkarte bedanken, entschuldigen oder mitteilen, was der Empfänger wissen oder tun soll.			
Ich kann über mich selbst, meine Familie, meine Hobbys, meine Schule usw. in ganzen Sätzen schreiben.			B1
Ich kann in einem Text beschreiben oder erklären, was mit einer Zeichnung, einer Bildcollage gemeint ist.			
Ich kann in einem persönlichen Brief über eine Reise, ein Wochenende, ein Erlebnis, eine Feier schreiben.			
Ich kann Fragen für ein Interview aufschreiben und das Ergebnis in einem Text zusammenfassen.			
Ich kann mir Notizen und Stichworte über einen Text oder zu einem Vortrag machen, um darüber zu berichten.			

Einheit 2

Lektion 5



Lektion 6



Lektion 7



- a. Unser Klima
- b. Informationstechnologie (IT)
- c. Wie war es damals?

Ordne zu!

1	2	3

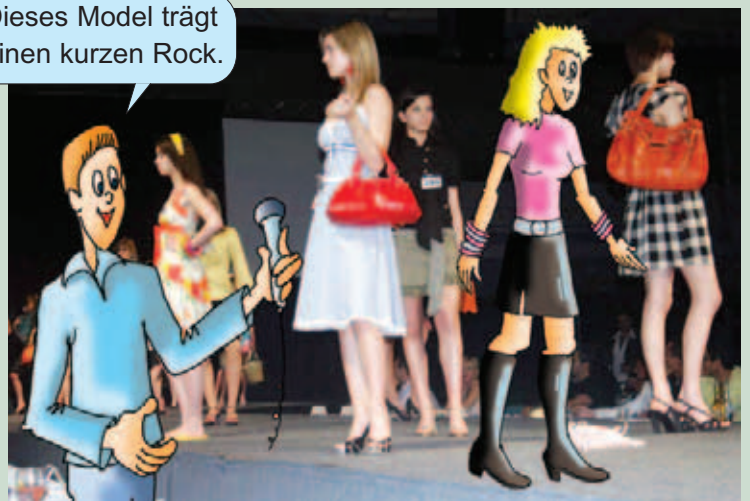
Lektion 5 - Wie war es damals?

Hier lerne ich:

να διηγούμαι κάτι που έγινε στο παρελθόν.



να περιγράψω τη μόδα.



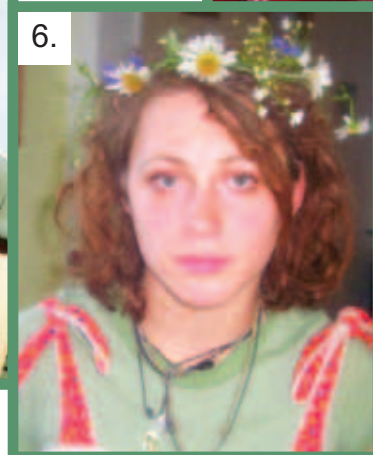
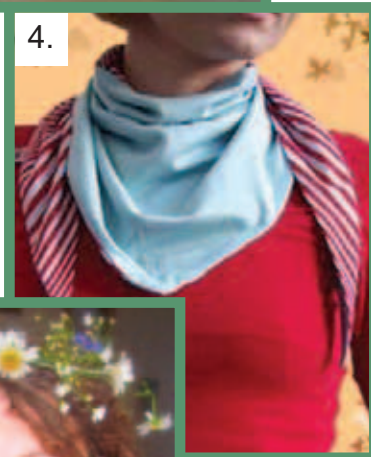
να αναγνωρίζω τα στοιχεία που δείχνουν την αλληλουχία των νοημάτων ενός κειμένου.

Der VW-Käfer war einzigartig. Begonnen hatte alles, als der Konstrukteur Ferdinand Porsche **im Jahre 1935** den ersten Volkswagen im wahrsten Sinne des Wortes entwickelte. Obwohl dieses Fahrzeug noch von dem zukünftigen Käfer unterschiedlich war, waren das Prinzip der Konstruktion und die Grundidee der kugeligen Form schon vorhanden.

Ab 1951 wurde das Heizungssystem verbessert und die Fenster, die Auspuffrohre und die Blinker wurden verändert.

Lektion 5 - Wie war es damals?

a 1. Schau dir die Fotos an und ordne sie den Sätzen zu!



- 1975 trugen die Männer hohe Absätze.
- In den 70er Jahren hatten die Frauen Halstücher um.
- Nena war in Deutschland das Pop-Idol der achtziger Jahre.
- In den 50er Jahren waren die Frauen sehr weiblich angezogen.
- In den 60er Jahren trug man oft Blumen im Haar.
- In den 90er Jahren hatten die Skater einen besonderen Stil.



Lektion 5

2. Herr Alexiou zeigt seinen Kindern ein altes Fotoalbum und erzählt aus seinen Erinnerungen. Schau dir die Fotos an und lies, was er sagt!



Hier bin ich mit meinem Cousin Jannis auf Paros. Das war 1968. Es war die Zeit der Hippies. Damals trugen die Jugendlichen Glockenhosen und bunte T-Shirts mit Blumenmustern. Sie hatten lange Haare und Bart. Sie hörten Beatles und Rolling Stones. Jannis nahm oft an Friedensdemonstrationen teil und sein Motto war: „Make love not war“.

1976 war ich 17 Jahre alt. Ich fand damals Schuhe mit hohen Absätzen toll, jetzt natürlich nicht mehr. Männer hatten auch breite Gürtel um.



Auf diesem Foto seht ihr Opa mit seinem neuen VW-Käfer. Es war das Auto der 60er Jahre. Jannis fuhr auch mit diesem Auto, er wollte es sogar bemalen.



Ich hörte auch natürlich die Abba, meine Lieblingsgruppe. In meinem Zimmer hingen viele Poster von Abba. Sie gewannen Anfang der 70er Jahre die Eurovision.

Lektion 5 - Wie war es damals?

Hier ist sie in ihrer Wohnung. 1978 studierte sie in Athen. Die Wohnungen waren damals anders dekoriert. An den Wänden gab es Tapeten mit knalligen Farben und Blumen. Auf dem Boden lagen Flokatiteppiche.



Und das ist eure Lieblingstante. Miniröcke und Blusen mit Flutterärmeln gefielen ihr sehr.



Auf diesem Foto sind wir verheiratet. Wir heirateten im Jahr 1984. Das war unser erstes Auto, ein blauer Audi. Wir kauften ihn im Jahr 1985.



Hier bin ich mit eurer Mutter in den 80er Jahren. Wir waren frisch verlobt und trafen uns jeden Abend. Wir gingen in die Disko und tanzten stundenlang.





3. Unterstreiche in der Erzählung die Merkmale von jedem Jahrzehnten und ordne zu!

60er Jahre 1960-1969	70er Jahre 1970-1979	80er Jahre 1980-1989

4. Jahreszahlen Χρονολογίες

C

19|68
neunzehnhundertachtundsechzig

1968
χίλια εννιακόσια εξήντα οχτώ

Vergleiche die Jahreszahlen auf Deutsch und auf Griechisch! Was fällt dir auf?

Στις χρονολογίες στα γερμανικά διαβάζουμε τα δύο πρώτα ψηφία ως εκατοντάδες.



ABER:

2007
zweitausendsieben

2007
δύο χιλιάδες επτά

Μετά το 2000 διαβάζουμε τις χρονολογίες, όπως στα ελληνικά.



5. Antworte auf die Fragen! Die Informationen findest du in der Erzählung von Herrn Alexiou.

- Beispiel: - Wann war Dimitris Alexiou mit seinem Cousin auf Paros?
- Im Jahr 1968 oder nur: - 1968
- Wann war Herr Alexiou 17 Jahre alt?
 - Wann studierte Tante Elena in Athen?
 - Wann kauften Herr und Frau Alexiou ihren Audi?



AB: 1., 2.

Lektion 5 - Wie war es damals?

C 6. Präteritum

παρατατικός / αόριστος

Finde im Text alle Verben im Präteritum und schreib sie neben ihre Infinitive!

Infinitiv	Präteritum	Infinitiv	Präteritum
sein		umhaben	
haben		gefallen	
hören		studieren	
teilnehmen		liegen	
fahren		treffen	
wollen		gehen	
finden		tanzen	
hängen		es gibt	
gewinnen		heiraten	

7. Trag die Verben im Präteritum in die passende Liste ein!

regelmäßig

**Στα ομαλά ρήματα
δεν αλλάζει το θέμα και
προστίθεται η κατάληξη -te.**



sie hören - sie hörten

unregelmäßig

**Στα ανώμαλα
ρήματα αλλάζει
το θέμα του
ρήματος.**



sie gewinnen - sie gewannen



Lektion 5

ich	hörte	ich	heiratete	ich	gewann
du	hörtest	du	heiratetest	du	gewannst
er, sie, es	hörte	er, sie, es	heiratete	er, sie, es	gewann
wir	hörten	wir	heirateten	wir	gewannen
ihr	hörtet	ihr	heiratetet	ihr	gewannt
sie, Sie	hörten	sie, Sie	heirateten	sie, Sie	gewannen



Το α' και το γ' πρόσωπο ενικού είναι

Σε πολλά γραπτά κείμενα (αφηγήσεις, περιγραφές και λογοτεχνικά έργα) χρησιμοποιείται κυρίως Präteritum. Στον προφορικό λόγο χρησιμοποιείται περισσότερο Perfekt.



8. Rate! Zu welchen Verben gehören die folgenden Formen des Präteritums?

schrieb	.....	flog	.....
aß	.....	wurde	.....
las	.....	zog	.....
riet	.....	trank	.....
rief	.....	sah	.....
ließ	.....	ging	.....
ritt	.....	half	.....
saß	.....	dachte	.....
kam	.....	brachte	.....



AB: 3., 4., 5., 6., 7., 8.

Lektion 5 - Wie war es damals?

b



9. Es ist Karneval. Das Leibniz-Gymnasium organisiert eine Faschingsparty mit dem Thema: „Modenschau durch die Jahrzehnte“. Frau Alexiou zeigt Andreas und Maria-Christine alte Kleidung. Lies den Dialog!



A: Ich will mich als Hippie verkleiden.

F.A.: Du brauchst also eine violette Glockenhose, ein weites Hemd mit bunten Blumen und eine schwarze Perücke, Hippies hatten lange Haare. Von deinem Vater bekommst du einen breiten Gürtel aus den 70er Jahren und ich kann dir auch lange Ketten geben.



F.A.: Da wir noch viele Sachen aus den 80er Jahren haben, kannst du dich als Pop-Sängerin verkleiden.

M.-C.: Schön! So was habe ich mir auch vorgestellt.

F.A.: Hier habe ich einen kurzen Rock aus schwarzem Stretch. Du brauchst ein enges T-Shirt, dicke Ketten und viele Armbänder. Kauf dir doch noch eine blonde Perücke! Die Pop-Stars hatten damals ihre Haare vorne kurz und hinten lang. Ich gebe dir meine alten, schwarzen Stiefel.



10. Lies die Sätze und finde die richtige Lösung! Kreuze an!

- Andreas trägt ein Hemd.
 - weißes
 - gemustertes
 - langes
- Andreas braucht noch eine Glockenhose.
 - bunte
 - schwarze
 - violette
- Andreas bekommt von seinem Vater einen Gürtel.
 - engen
 - schmalen
 - breiten
- In der Kiste ist auch ein Rock.
 - schwarzer
 - langer
 - breiter
- Maria - Christine trägt Ketten.
 - goldene
 - dicke
 - neue

11. Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Nominativ und Akkusativ.

C

a. Ergänze die Lücken mit Hilfe der Aufgabe 10 !

	der	die	das	die (Pl.)
Nom.	ein Rock	eine violette e Hose	ein gemustertes es Hemd	golden e Ketten
Akk.	einen Gürtel	eine Hose	ein Hemd	..... Ketten

b. Markiere den unbestimmten Artikel und die Endungen der Adjektive in der ersten Tabelle und ergänze die Endungen!

	der	die	das	die (Pl.)
Nom.	ein - ____	eine -e	ein -es	-e
Akk.	einen - ____	eine - ____	ein - ____	- ____

Θυμάσαι τις καταλήξεις των επιθέτων μετά από το οριστικό άρθρο; Παρατήρησε τώρα τι γίνεται, όταν τα χρησιμοποιούμε μετά από το αόριστο άρθρο. Ποιες είναι οι διαφορές; Συζητήστε τες στην τάξη.



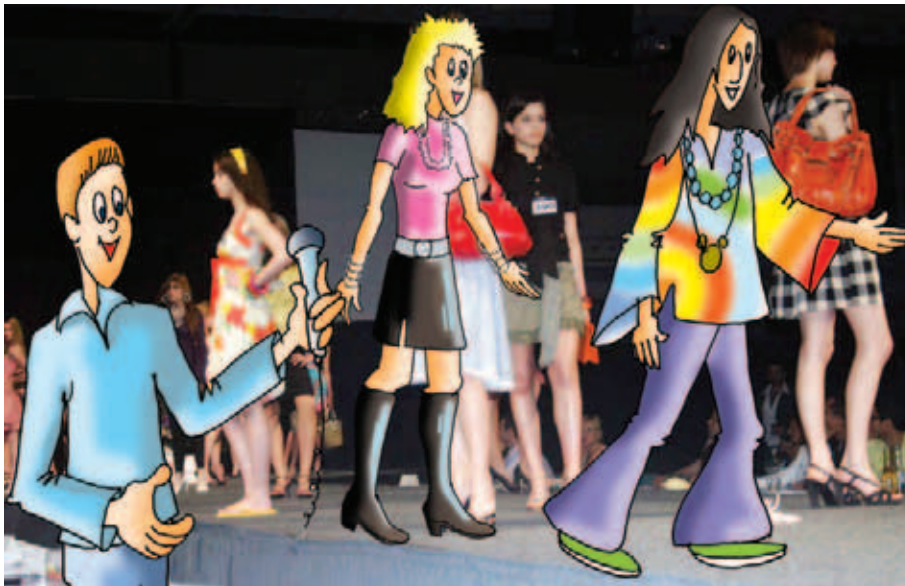
AB: 9., 10., 11., 12., 13., 14.

Lektion 5 - Wie war es damals?



12. Die Modenschau fängt an und alle Schüler sind schon da. Sascha ist der Moderator und beschreibt die Modelle. Hör zu und kreuze an!

b



	R	F
1. Claudia tritt mit einem kurzen Abendkleid auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Carsten tritt mit einer schwarzen Schlaghose auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Andreas hat eine bunte Glockenhose an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wir sehen Monika mit einem kurzen Rock.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Klamotten von Steffen sind aus schwarzen Jeans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Christian tritt mit einer Karottenhose und einem bunten Pullover auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Maria-Christine trägt eine lange Kette um ihren Hals.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c

13. Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Dativ.

a. Ergänze die Lücken mit Hilfe der Aufgabe!

	der	die	das	die (Pl.)
Dat.	mit einem	mit einer	mit einem	mit
	Rock	Schlaghose	Abendkleid	Jeans

b. Markiere den unbestimmten Artikel und die Endungen der Adjektive in der ersten Tabelle und ergänze die Endungen!

	der	die	das	die (Pl.)
Dat.	einem - ____	einer - ____	einem - ____	- ____

AB: 15., 16.





Lektion 5

14. Du bist Sascha. Beschreib die Modelle!

- braun
- lang
- gemustert
- eng
- kurz
- das T-Shirt
- die Sportschuhe
- weit
- weiß
- rot
- blau
- schwarz
- tragen



- auftreten (mit)
- die Kappe
- anhaben
- die Sonnenbrille
- die Stiefel
- der Rock
- die Hose
- das Sweatshirt
- aufhaben

Sascha: Melanie tritt mit einem kurzen Rock auf...

15. Wer hat gewonnen? Hör und lies, was Sascha gesagt hat.



Sascha: Und jetzt meine Damen und Herren! Wer ist unser Gewinner?
 Der Junge mit der schwarzen Schlaghose und mit dem weißen Hemd.
 Das Idol der 60er Jahre! Der erste Gewinner ist Carsten! Und jetzt
 der zweite Gewinner. Das Mädchen mit dem kurzen Rock, mit dem
 bunten Pullover und mit den langen Ketten. Maria-Christine!

b

16. Adjektivdeklination mit dem bestimmten Artikel im Dativ.

c

a. Ergänze die Lücken mit Hilfe der Aufgabe!

	der	die	das	die (Pl.)
Dat.	mit dem	mit der	mit dem	mit den
	Rock	Schlaghose	Hemd	Ketten

b. Markiere den bestimmten Artikel und die Endungen der Adjektive in der ersten Tabelle und ergänze die Endungen!

	der	die	das	die (Pl.)
Dat.	mit dem - ____	mit der - ____	mit dem - ____	mit den - ____



AB: 17.

Lektion 5 - Wie war es damals?



17. Der zerschnittene Text könnt ihr zu zweit die richtige Reihenfolge der Abschnitte finden? Achtet auf Inhalt, Jahreszahlen und auf Wörter wie „zuerst, dann, danach“ usw.

d

Die Deutschen waren begeistert von den Autos. Mehr als 300.000 Menschen sollen bis Kriegsende Raten für ihren Wagen anbezahlt haben. Bekommen hat jedoch niemand etwas für das Geld. Während des Zweiten Weltkrieges verringerte sich die Produktion dieser Wagen. Stattdessen wurden Militärfahrzeuge gebaut.



Die Amerikaner waren sogar die Ersten, die dem deutschen Wagen den heutigen Namen „Beetle“ (Käfer) gaben.

1971 feierte man das erfolgreichste Käferjahr überhaupt: Knapp 1,3 Millionen Exemplare wurden produziert. Der letzte Käfer wurde in Deutschland im Januar 1978 gebaut.

In den letzten Jahren sieht man auf der Straße den Nachfolger des Käfers. Er kombiniert auch die kugelige Form des alten Käfers mit der Technologie des 20. Jahrhunderts.

Am Ende des Krieges 1945 war ein Großteil des Autowerkes durch Bomben zerstört, aber zumindest bekam der neue Ort endlich einen Namen: Wolfsburg. So langsam begannen wieder der Bau und sogar der Export einiger Exemplare des Volkswagens in die Niederlande und in die USA.

Von da an ging es bergauf, obwohl der damalige Volkswagen-Chef Heinrich Nordhoff sagte, dass dieser Wagen so viel Fehler hatte, wie ein Hund Flöhe. Das hatte zur Folge, dass am Käfer über die Jahre so viel verändert und verbessert wurde, wie an kaum einem anderen Auto - mit dem Ergebnis, dass ein Käfer der 70er Jahre bis auf die Form nichts mehr mit dem ersten Auto gemein hatte.

Der VW-Käfer war einzigartig. Begonnen hatte alles, als der Konstrukteur Ferdinand Porsche im Jahre 1935 den ersten Volkswagen im wahrsten Sinne des Wortes entwickelte. Obwohl dieses Fahrzeug noch von dem zukünftigen Käfer unterschiedlich

war, waren das Prinzip der Konstruktion und die Grundidee der kugeligen Form schon vorhanden.



Ab 1951 wurde das Heizungssystem verbessert und die Fenster, die Auspuffrohre und die Blinker wurden verändert.

18. Unterstreicht in jedem Abschnitt, was euch geholfen hat, die richtige Reihenfolge zu finden! Diskutiert in der Klasse!

AB: 18



Σ' ένα κείμενο υπάρχουν πάντα στοιχεία που σε βοηθούν να καταλάβεις την αλληλουχία των νοημάτων. Ένα από αυτά μπορεί να είναι και οι χρονικοί προσδιορισμοί.



Grammatik

1. Jahreszahlen

19|78
neunzehnhundertachtundsiebzig
2008
zweitausendacht

- 1978 studierte Tante Elena in Athen.
- Im Jahr 1978 studierte Tante Elena in Athen.

2. Präteritum

der regelmäßigen Verben

der unregelmäßigen Verben

z.B. fahren → fuhr



Verbstamm + -te

z.B. lernen → lern + te

ich lernte
du lerntest
er, sie, es lernte
wir lernten
ihr lerntet
sie, Sie lernten

Verbstamm + -ete

z.B. heiraten → heiratete

ich heiratete
du heiratetest
er, sie, es heiratete
wir heirateten
ihr heiratetet
sie, Sie heirateten



ich fuhr
du fuhrst
er, sie, es fuhr
wir fuhren
ihr fuhr
sie, Sie fuhren



για τα ανώμαλα
ρήματα
συμβουλεύσου
τη λίστα στο
Kursbuch S. 181

3. Adjektivdeklinaton mit dem unbestimmten Artikel

	der	die	das	die (Pl.)
Nom.	ein breiter Gürtel	eine lange Hose	ein enges Hemd	neue Schuhe
Akk.	einen breiten Gürtel	eine lange Hose	ein enges Hemd	neue Schuhe
Dat.	einem breiten Gürtel	einer langen Hose	einem engen Hemd	neuen Schuhen

4. Adjektivdeklinaton mit dem bestimmten Artikel

	der	die	das	die (Pl.)
Nom.	der breite Gürtel	die lange Hose	das enge Hemd	die neuen Schuhe
Akk.	den breiten Gürtel	die lange Hose	das enge Hemd	die neuen Schuhe
Dat.	dem breiten Gürtel	der langen Hose	dem engen Hemd	den neuen Schuhen

Lektion 5 - Wie war es damals?

Wortschatz

Nomen

der Absatz, -e	die Tapete, -n	das Halstuch, -er	die Jeans
der Stil, -e	die Perücke, -n	das Armband, -er	die Klamotte, -n
der Bart, -e	die Kette, -n	das Abendkleid, -er	
der Käfer, -	die Kappe, -n	das Sweatshirt, -s	
der Gürtel, -	die Kraft, -e	das Fahrzeug, -e	
der Stiefel, -	die Freude, -n	das Jahrhundert, -e	
der Hals, -e			

Verben

tragen (trägt / trug / hat getragen)	teilnehmen (nimmt teil / nahm teil / hat teilgenommen)
anhaben (hat an / hatte an / hat angehabt)	gewinnen (gewann / hat gewonnen)
umhaben (hat um / hatte um / hat umgehabt)	dekoriieren
aufhaben (hat auf / hatte auf / hat aufgehabt)	sich verkleiden
anziehen (zog an / hat angezogen)	auftreten (tritt auf / trat auf / ist aufgetreten)

Adjektive

hoch	gemustert
weiblich	schmal
bunt	golden
breit	kurz
knallig	weit
eng	kugelig
blond	

Adverbien

damals	sogar
--------	-------

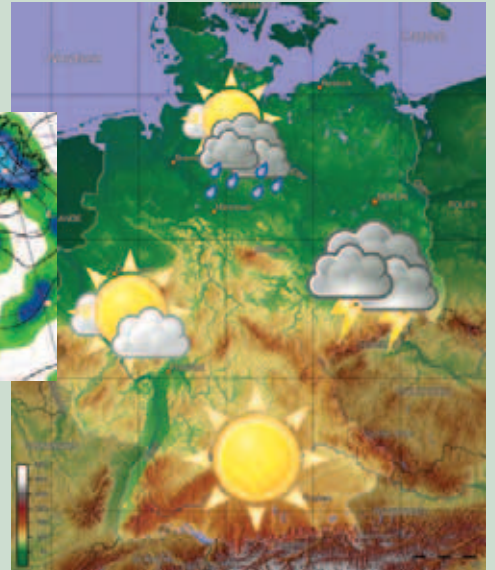
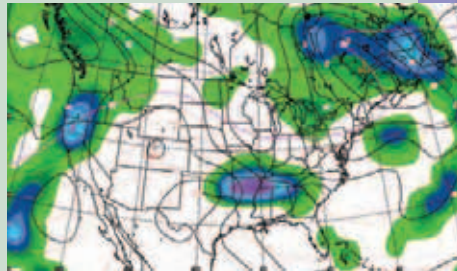
feste Ausdrücke

verlobt sein	vorhanden sein
verheiratet sein	begeistert sein

Lektion 6 - Unser Klima

Hier lerne ich:

να κατανοώ τις βασικές πληροφορίες ενός δελτίου καιρού.



Als ich jung war,
war das Meer sauber.



να αναφέρομαι σ' ένα χρονικό σημείο στο παρελθόν, στο παρόν ή στο μέλλον.

In der Zukunft werden
Tiger nur in Zoos leben.



να κάνω προγνώσεις για το μέλλον.

Ort, Datum	Anrede
1. Düsseldorf, den 3. Mai 20... Düsseldorf, den 2.5.20... Düsseldorf, 3.5.20... Düsseldorf, 3. Mai 20...	2. Sehr geehrte Frau... Sehr geehrter Herr... Sehr geehrte Damen und Herren! (nur bei Vervielfältigung verwenden!)
Sachverhalt	
<ul style="list-style-type: none"> Ich danke Ihnen für Ihre E-Mail. Ich habe Ihre E-Mail bekommen und möchte Ihnen dafür danken. Mein Name ist... Ich habe Ihre Anzeige in... gesehen und ich muss sagen, dass mich Ihr Angebot interessiert. Ich möchte Sie hiermit um Informationen über... bitten. Ich interessiere mich sehr für... und hätte deshalb einige Fragen dazu. 	
Reaktion für den Empfänger	
<ul style="list-style-type: none"> Wie Sie... schreiben, Vielen ich Ihren Vorschlag habe... Somit ich weiß... Ich möchte gern wissen... (ich hätte gern Informationen) Ich hoffe, dass... Ich finde... (meine... glauben... (ich bin der Meinung, dass...) Am liebsten... würde ich... Ich wünsche Ihnen... Ich habe zu... (ich habe...) 	Schlussatz: <ul style="list-style-type: none"> Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Hilfe / Ihre Bemerkungen. Ich hoffe, bald von Ihnen zu hören. Ich werde auf Ihre E-Mail / Ihre Antwort... Schreiben Sie mir bitte, sobald Sie weitere Informationen darüber haben. Arbeitskollektive... (ich habe...)
Begrüßung	
<ul style="list-style-type: none"> Mit freundlichen Grüßen Moin Grüsse 	

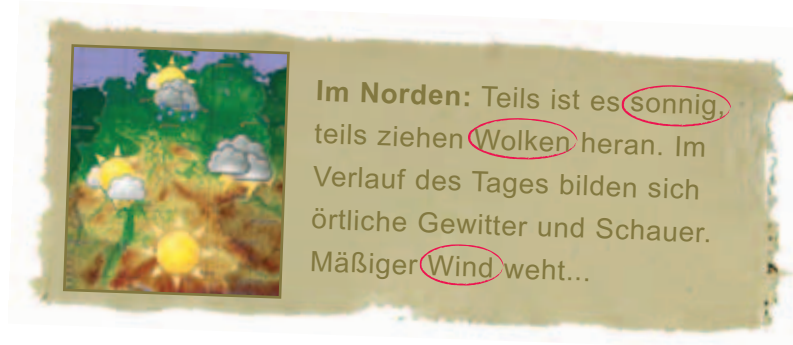
να συντάσσω ένα ημεπίσημο γράμμα.

Lektion 6 - Unser Klima



a

1. Einige Wörter in den Texten sind eingekreist. Was könnten diese Wörter bedeuten?

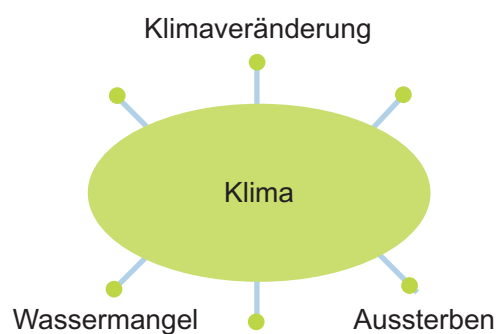
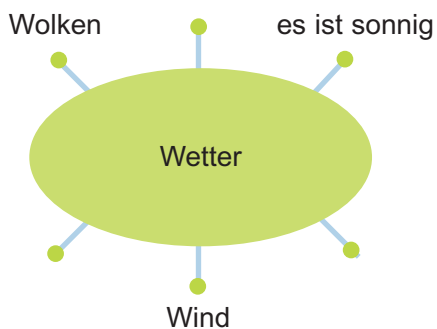


Die Klimaveränderung wird auch direkt die menschliche Gesundheit beeinflussen. Viele Tiersorten werden aussterben. Es wird Wassermangel geben...



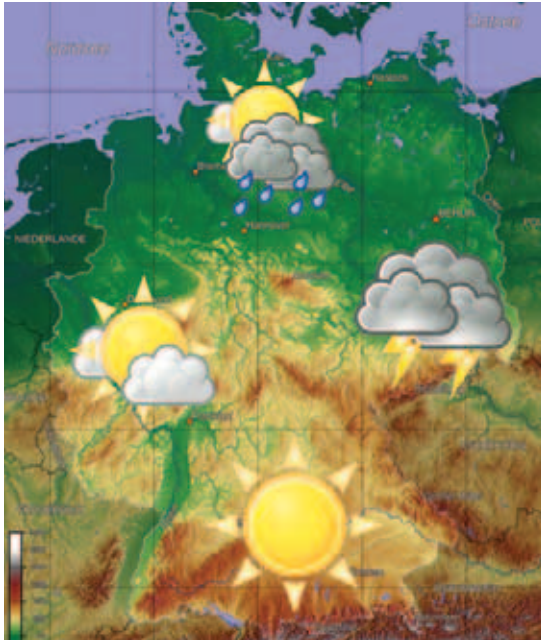
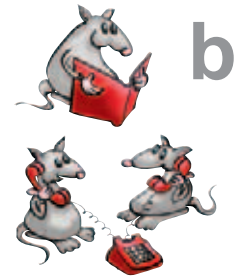
Pandas sind auch vom Aussterben bedroht. Sie leben heute nur noch in Bambus-Wälder...

2. Ergänze die Assoziogramme!





3. Christos macht morgen einen Ausflug. Er möchte wissen, wie das Wetter morgen sein wird. Da er die Wettervorhersage in der Zeitung nicht so gut versteht, erklärt ihm Andreas die wichtigsten Informationen auf Griechisch. Du bist Andreas, lies den Text und schau dir dann die Bilder an!



Im Norden: Teils ist es sonnig, teils ziehen Wolken heran. Im Verlauf des Tages bilden sich örtliche Gewitter und Schauer. Mäßiger Wind weht aus Nordost. Tagsüber bis 18 Grad.

Im Westen: Heiterer Himmel mit viel Sonne und wenig Wolken. Während des Tages bis zu 19 Grad. Ein schwacher Wind aus Nordost. Nachts liegt die Temperatur bei 10 Grad.

Im Osten: Mal mehr, mal weniger Wolken, vereinzelt Regenschauer. Nachmittags donnert und blitzt es, örtliche Gewitter gehen nieder. Mäßiger Wind aus Nordost bis Ost. 17 bis 19 Grad, in der Nacht 10 bis 12 Grad.

Im Süden: Vormittags trocken, sonnig und nur wenige Wolken. Nachmittags werden die Quellwolken wieder dunkler. Darauf hin entladen sich zum Abend vereinzelt gewittrige Schauer.



die Sonne
Es ist sonnig.
heiterer Himmel



Es ist bewölkt.
teils sonnig, teils
wolkig



die Wolke, -n



der Regen,
der Regenschauer
Es regnet.



das Gewitter



Es blitzt.
Es donnert.



der Schnee
Es schneit.



der Wind
Es ist windig.
Schwacher Wind
weht.

Lektion 6 - Unser Klima

b

Das hörst du:

Es ist heiter.
Regenschauer
Es weht mäßiger / schwacher Wind.
Nebel
Schneefall
Unwetter mit starkem...
Die Temperatur steigt ...
Die Temperatur sinkt ...
Die Temperatur liegt bei ...
Feuchtigkeit
Hitze

Das sagst du:

Es ist sonnig.
Es regnet.
Es ist windig.
Es ist neblig.
Es schneit.
Das Wetter ist schlecht.
Es wird wärmer.
Es wird kälter.
Es ist ungefähr 20 Grad.
Es ist schwül. / Es ist feucht.
Es ist heiß.

4. Schaut euch die Landkarte von Europa an und sprecht über das Wetter!



Beispiel: In Athen ist es sonnig und warm.
Die Temperatur ist 20 Grad.

AB: 1., 2., 3., 4.



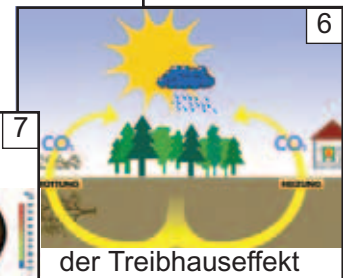
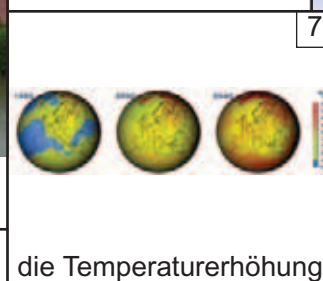
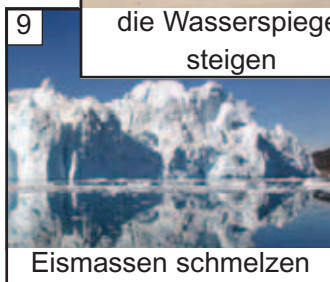
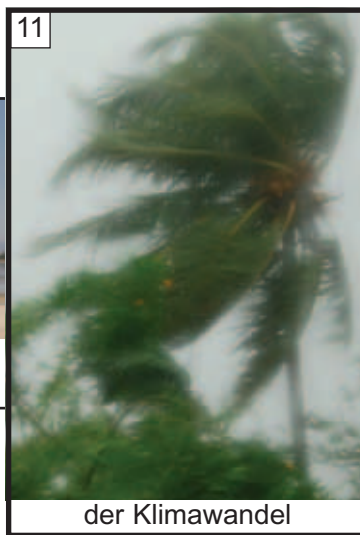


Lektion 6

5. Die Klasse von Andreas macht ein Projekt zum Thema „Umwelt“. Andreas beschäftigt sich mit dem Klimawandel. Er hat im Internet folgende Fotos gefunden. Schaut euch die Fotos an und stellt Hypothesen über den Inhalt des Projektes auf! Diskutiert in der Klasse!



b



Lektion 6 - Unser Klima

b



6. Lies das Projekt von Andreas und ordne die Fotos den entsprechenden Sätzen zu! Manche Sätze bleiben ohne Foto!

Wer zerstört das Klima?

Klimaforscher beobachten das Wetter über lange Zeiträume. Sie messen, sammeln und vergleichen Daten wie zum Beispiel Temperatur, Regenmenge, Windstärke usw. Diese Forschungen gehen viele Jahrhunderte zurück. Während sich das Wetter fast jeden Tag ändert, bleibt das Klima über längere Zeiträume hinweg ziemlich konstant. Und deshalb kommt auch niemand auf die Idee zu sagen: Schönes Klima heute, was?

Die Forscher haben festgestellt, dass sich das Klima im Laufe der Jahrhunderte verändert. Als die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert stattfand, zogen viele Menschen vom Land in die Stadt . So entstanden Städte mit großer Bevölkerung . Wälder wurden also abgeholzt, damit Hochhäuser und Fabriken gebaut werden können . Als immer mehr Fabriken gebaut wurden, blassten große Mengen giftiger Gase und Chemikalien in die Luft . Die Abgase von Autos und Flugzeugen vergifteten die Luft . Diese Abgase, die hauptsächlich Kohlenstoffdioxid (CO₂) in so großen Mengen enthalten, sind schädlich für die Atmosphäre . Der Rest des Kohlenstoffdioxids, den die Natur nicht aufnimmt, verbleibt in der Atmosphäre und verstärkt den Treibhauseffekt enorm .

Aus diesem Grund hat sich die Durchschnittstemperatur auf der Erde um ein halbes bis ein Grad erhöht . Die Erde bekommt Fieber. Als Folge des Klimawandels befürchten die Forscher in einigen Regionen der Erde die Ausbreitung von Dürregebieten , in anderen dagegen einen starken Anstieg von Regenfällen . Ozeane erwärmen sich und das führt unter anderem dazu, dass die Wasserspiegel steigen : Inseln werden im Meer versinken. Fast überall auf der Erde schmelzen die uralten Eismassen . In den Alpen kann man fast zusehen, wie die Gletscher jedes Jahr kleiner werden.

AB: 5.,





7. Lies jetzt den Text noch einmal und ordne zu!

1. Als die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert stattfand,
2. Als immer mehr Fabriken gebaut wurden,
3. Als große Mengen von Kohlenstoffdioxid die Atmosphäre vergifteten,
4. Wenn sich die Temperatur immer mehr erhöht,
5. Wenn die Eismassen schmelzen,

- a. blassten große Mengen giftiger Gase und Chemikalien in die Luft.
- b. ist der Treibhauseffekt entstanden.
- c. zogen viele Menschen vom Land in die Stadt.
- d. werden die Wasserspiegel steigen.
- e. werden die Dürregebiete ausbreiten.

1	2	3	4	5

8. Lies die Sätze und ergänze das Quiz!

C

- ◆ **Als** die industrielle Revolution **stattfand**, **zogen** viele Menschen vom Land in die Stadt.
- ◆ Immer **wenn** Leute vom Land in die Stadt gezogen **sind**, **wurden** mehr Hochhäuser gebaut.
- ◆ Immer **wenn** es **regnet**, **gibt** es Überschwemmungen.
- ◆ **Wenn** die Eismassen **schmelzen**, **werden** die Wasserspiegel steigen.

QUIZ

1. Το „als“ και το „wenn“ σημαίνουν
 - α) επειδή
 - β) όταν
 - γ) ενώ
2. Το „als“ και το „wenn“ εισάγουν
 - α) κύρια πρόταση
 - β) δευτερεύουσα πρόταση
3. Το „als“ χρησιμοποιείται για κάτι που
 - α) συνέβη μια φορά στο παρελθόν.
 - β) συνέβαινε επαναλαμβανόμενα στο παρελθόν.
 - γ) θα συμβεί στο μέλλον.
 - δ) συμβαίνει στο παρόν.
4. Το „wenn“ χρησιμοποιείται για κάτι που
 - α) συνέβη μια φορά στο παρελθόν.
 - β) συνέβαινε επαναλαμβανόμενα στο παρελθόν.
 - γ) θα συμβεί στο μέλλον.
 - δ) συμβαίνει στο παρόν.
5. Στις προτάσεις με „als“ υπάρχει συνήθως
 - α) Präteritum
 - β) Perfekt
 - γ) Präsens

	Παρελθόν	Παρόν	Μέλλον
μια φορά	als	wenn	wenn
πολλές φορές	wenn	wenn	wenn



AB: 6., 7., 8., 9.

Lektion 6 - Unser Klima



b

9. Im Rahmen des selben Projektes haben sich Monika und Steffen mit den Themen „Wassermangel“ und „Aussterben von Tieren“ beschäftigt. Lies die Texte und löse die Aufgabe!

Wird Wasser für immer da sein?

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir den Wasserhahn aufdrehen und Wasser herauskommt. Viele Menschen haben Probleme damit, täglich Wasser zu bekommen. In der Zukunft wird der Wassermangel sicher eins der großen ökologischen Probleme sein.

97,5 % des Wassers auf der Erde ist salzig. Es ist Meerwasser und wir können es nicht trinken. Süßwasser - das wir trinken können - befindet sich größtenteils in den Eismassen auf den Bergen und am Nord- und Südpol. Wir können also nur 2,5% des Wassers auf der Erde trinken. Davon ist der größte Teil verschmutzt. Heute haben 400 Millionen Menschen auf der Welt nicht genug Wasser zum Leben. Die Probleme sind Trockenheit und Umweltverschmutzung. Wenn die Umweltverschmutzung ansteigt, haben wir 2025 eine große Wassernot.

Der internationale Rat für Wasser (World Water Council) sucht nach einer Lösung. Der Präsident Ismael Serageldin sagt: „Wenn alle Nationen bei unseren Projekten mitmachen, leidet 2025 niemand auf der Welt mehr Durst und Wasser wird für alle da sein. Unsere größte Aktion ist es, verschmutztes Wasser zu reinigen. Wenn die Industrie Wasser benutzt, darf sie es nicht mehr einfach so entsorgen, sondern sie muss es säubern. In Kanada gibt es ein weiteres Projekt: Eisberge mit Laser zerschneiden. Man wird dann die Eisstücke in Plastik verpacken und nach Afrika transportieren.“





Viele Tierarten werden in der Zukunft aussterben

Jeden Tag stirbt ein Tiger wegen der Wilddiebe, oder weil seine natürliche Umgebung zerstört wird. Wälder werden abgeholzt und Felder angelegt und die Tiger finden nicht mehr genug Nahrung.

Deshalb gehen die Tiger in die Dörfer, suchen dort Nahrung, töten andere Tiere und greifen manchmal auch den Menschen an.

Nach Meinung vieler Ökologen wird es im Jahr 2010 Tiger nur noch in den Zoos geben. Viele Ökologische Organisationen wie der WWF und die Wildlife Conservation Society versuchen die Tiger zu schützen.

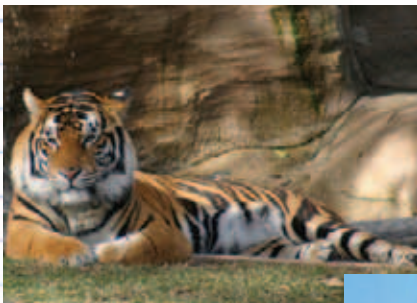
Wenn die Menschen mehr und mehr Regenwald zerstören, werden auch die Wald-Elefanten aussterben. Heute gibt es in Afrika 50% weniger Waldelefanten als 1980.

Pandas sind auch vom Aussterben bedroht. Sie leben heute nur noch in den Bambus-Wäldern Chinas. Seit 1961 ist der Panda das Symbol für alle bedrohten Tierarten und für den WWF.

Auch der Blauwal wird in der Zukunft in Gefahr sein. Blauwale leben in den Ozeanen im Norden der Erde. Heute gibt es nur noch 3000 Blauwale.

Die Menschen töten auch zu viele Nashörner, weil sie das Horn verkaufen wollen, aus dem man Medikamente und Schmuck macht.

Der WWF Deutschland organisiert Kampagnen und informiert im Internet, damit diese und andere Tierarten nicht aussterben.



Lektion 6 - Unser Klima

	R	F
1. In der Zukunft werden wir nicht genug Wasser haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Auch wenn es keine Umweltverschmutzung mehr gibt, haben wir 2025 eine große Wassernot.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Alle Nationen sollen bei den Projekten mitmachen, damit niemand im Jahr 2025 Durst leidet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. In Kanada wird man Eisberge mit Laser zerschneiden und die Eisstücke nach Europa transportieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. In der Zukunft werden Tiere keine Nahrung haben und auch den Menschen angreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Viele Ökologen glauben, dass es im Jahr 2100 Tiger nur noch in den Zoos geben wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die Wald-Elefanten werden wegen der Zerstörung der Regenwälder aussterben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. In den nächsten Jahren wird WWF-Deutschland den Panda-Bären zum Symbol ernennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C 10. Über die Zukunft sprechen

Markiere alle Verbformen in den Sätzen! Was fällt dir auf!



Για να μιλήσεις για κάτι που θα συμβεί στο μέλλον, χρησιμοποιείς

α) + Infinitiv (Futur)

ή

β) + Zeitangabe.

ή

γ) + Infinitiv (Futur) + Zeitangabe

AB: 10.





11. a. Macht Prognosen über die Zukunft! Findet mehr Beispiele! Benutzt Futur!



Im 21. Jahrhundert	werden wir	Wind, Wasser und Sonnenlicht als Energiequellen benutzen.
In der Zukunft		
In 100 Jahren	wird	Solarautos benutzen.
In 50 Jahren		genmanipulierte Nahrungsmittel essen.
In einigen Jahren		das Eis der Pole schmelzen.
Im Jahr 2050		das Wasser teuer sein.
...		es keine Bäume mehr geben.
		alles über Internet erledigen.
		...



b. Könnt ihr jetzt diese Prognosen mit dem Präsens ausdrücken?

z.B. In der Zukunft benutzen wir Wind, Wasser und Sonnenlicht als Energiequellen.



AB: 11., 12., 13., 14.